

Verlag von Wilhelm Engelmann in Leipzig

Georg Webers

Lehr- und Handbuch

der

Weltgeschichte

== 21. Auflage. In vier Bänden. ==

Unter Mitwirkung von Prof. Dr. Richard Friedrich, Prof. Dr. Ernst Lehmann, Prof. Franz Moldenhauer und Prof. Dr. Ernst Schwabe

vollständig neu bearbeitet von

Prof. Dr. Alfred Baldamus.

Jeder Band geh. M. 6.—, in Leinen geb. M. 7.—, in Halbleder geb. M. 8.25.

Bisher erschienen die Bände I (Altertum), II (Mittelalter) und IV (Neueste Zeit). Band III (Neuzeit) sowie das Gesamtregister wird voraussichtlich im Jahre 1908 folgen.

Jeder Band bildet ein abgeschlossenes Ganze und ist daher auch einzeln käuflich.

Seit mehr als 55 Jahren hat **Georg Webers Lehrbuch der Weltgeschichte** die Absicht des Verfassers, „eine ernste, solide Geschichtskunde, auf den Grundfragen der Humanität aufgebaut, in weitere Kreise zu tragen, den gebildeten Ständen Interesse einzufößen und Belehrung darzubieten über die Taten und Schicksale vergangener Zeiten und Geschlechter“, erfüllt und seinen Platz unter den hervorragendsten deutschen Geschichtswerken behauptet. Aber angesichts der großen Fortschritte, die die Geschichtsforschung in unsern Tagen gemacht hat, und auch der Wandlung, die nach mancher Richtung in der Auffassung der Geschichte eingetreten ist, wurde doch eine **durchgreifende Neubearbeitung** der letzten, noch vom Verfasser selbst besorgten Auflage vom Jahre 1888 immer dringender notwendig. Ein hervorragender Historiker, Professor **Alfred Baldamus** in Leipzig, hat sich im Verein mit mehreren tüchtigen Mitarbeitern dieser nicht leichten Aufgabe unterzogen und sie in **glänzender** Weise gelöst.

Die Vorzüge, die dem Weber'schen Buch zu seinem großen Erfolge verholfen haben: die **Ver- einigung von reicher Fülle des Stoffes mit Klarheit und Übersichtlichkeit der An- ordnung, eine lebendige Art der Darstellung und warme schwungvolle Sprache**, sind auch in der Neubearbeitung voll erhalten geblieben. Möge das **Weber'sche Lehrbuch** in seiner nun **völlig neuen Gestalt** die Bedeutung, die es bisher für so viele Deutsche gehabt hat, auch fernerhin behaupten und erweitern, möge es dazu beitragen, daß der Blick des deutschen Volkes sich aus dem hastenden politischen und sozialen Treiben der Gegenwart wieder mehr der alten Lehrmeisterin Geschichte zuwendet, die so manches heute Verworrene und unlösbar Scheinende deutet.

Georg Webers

Weltgeschichte in übersichtlicher Darstellung

21. Auflage,

vollständig neu bearbeitet von

Dr. Otto Langer

Professor am Gymnasium zu Zwickau.

Gr. 8°. Geheftet M. 4.—, in Leinen gebunden M. 4.80.

„Das Buch ist ja in der Lehrwelt so bekannt, daß man kaum etwas darüber zu sagen nötig hat; es gibt eine übersichtliche Darstellung der wichtigsten politischen, kulturellen und volksgeschichtlichen Verhältnisse und Ereignisse und steht in der neuen Auflage völlig auf der Höhe der heutigen Wissenschaft.“
(Neue Bahnen, XIV. Jahrg., Heft 9.)